

Januar 2024

*Wir wünschen Ihnen Frohe
Weihnachten und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*



Foto: Alexander Loy

Themen dieser Ausgabe:



Foto: S. Voss

Vom Fahrrad in
die S-Bahn:
Bike&Ride Anlage
eingeweiht

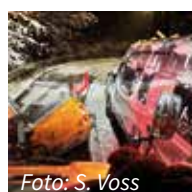


Foto: S. Voss

Auf Hochtouren:
Reportage über
den Städtischen
Winterdienst



Foto: G. Distler

Kulturpreis 2023:
Ehrenpreis Kultur
wird zum zweiten
Mal vergeben

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort mit . . . **1**

Rathaus aktuell

Impressionen Weihnachtsmarkt **2**

Bequem vom Fahrrad in die S-Bahn **3**

**Auf Hochtouren: Reportage über den
Städtischen Winterdienst** **4**

Spezialisten für Edelstahlsondermaschinen **5**

Glasfaserausbau im Stadtgebiet von Altdorf **5**

Aus dem Stadtrat

Parteien **6**

Generation 60plus **8**

Bauernmarkt **10**

Wir gratulieren **11**

Veranstaltungen **13**

Veranstaltungen/Bekanntmachungen **14**

Ausblick Kulturpreis 2023 **17**

Weitere Bekanntmachungen **18**

vhs Schwarzachtal **19**

Stadtwerke **20**

Impressum **21**

**Eine Übersicht mit wichtigen
Telefonnummern finden Sie
am Ende des Stadtblick!**



Foto: Susanne Voss

Liebe Leserinnen und Leser,

sobald der erste Schnee fällt, startet der Winterdienst des Städtischen Bauhofes: Jeden Morgen pünktlich um 4:00 Uhr rücken insgesamt 11 Fahrzeuge aus und sorgen für die Sicherheit auf unseren Straßen. Wir waren bei einer Fahrt dabei. Die Reportage lesen Sie auf der Seite 4 dieser Ausgabe.

Bequem vom Fahrrad in die S-Bahn: Die neue Bike&Ride Anlage am Bahnhof ist eingeweiht. Wir berichten auf der Seite 3.

Gehen, Spielen und Tanzen als lebenslange Tätigkeiten: Am 22. Januar beginnt der letzte kostenlose GESTALT-Kurs. Alle Informationen gibt es im Artikel auf der Seite 8.

Kabarett zum Jahresauftakt: Der Kabarettist Mathias Richling kommt mit seinem Programm #2024 nach Altdorf. Lesen Sie dazu unseren Beitrag auf der Seite 13.

Die Redaktion wünscht Ihnen, Ihren Familien, Freundinnen und Freunden Frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2024.

Herzliche Grüße

Ihre

Susanne Voss

Bürgermeister Martin Tabor

Bürgermeister Martin Tabor

Liebe Altdorferinnen und Altdorfer,

dieser Stadtblick erscheint wenige Tage vor Weihnachten. Beim Blick zurück bin ich sehr dankbar, dass wir in der Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Stadtrat in diesem Jahr viel erreicht haben und auch 2024 einiges schaffen möchten:

Wie angekündigt werden die Sanierung und die Erweiterung des Städtischen Bauhofs abgeschlossen. Auch das Großprojekt Grundschule Altdorf schreitet voran. Im Rahmen der Vergabeverordnung (VgV) werden wir in Kürze ein Büro mit der Vergabe der Planungsleistungen beauftragen. Wie vorgesehen zieht im kommenden Jahr die Freie Kindergruppe in die Weißturmstraße um. Das bisherige Gebäude der Freien Kindergruppe am Bleichanger wird saniert und zum Hort umgebaut. Die Bauplanung für den Kindergarten Rasch beginnt im kommenden Jahr, der Bau ist für 2025 vorgesehen. Unser Spielplatzkonzept wird auch 2024 wie geplant weitergeführt.

Nachdem wir wegen des Bürgerentscheids wie berichtet mit Mindereinnahmen umgehen müssen, wird der geplante Umbau des Unteren Torturms zunächst auf 2027 verschoben. Wir kompensieren geringere Einnahmen auch dank der hervorragenden Arbeit im Team der Stadtverwaltung und werden im kommenden Jahr aller Voraussicht nach mit Grundstücksverkäufen hohe Einnahmen erzielen.

Dabei liegt unser Fokus auf einheimischen Handwerksbetrieben, die wir unbedingt in Altdorf halten möchten. Für nun fehlende Gewerbeflächen aus dem Bürgerentscheid werden wir versuchen, - im Bestand -, möglichst vielen Betrieben ein gutes Angebot machen zu können.

Auch 2024 widmen wir der Ausstattung unserer Ortswehren ein besonderes Augenmerk. Dazu gehören die Konkretisierungen der Planungen für die Feuerwehrlhäuser in Rieden und Eismannsbach sowie der Grunderwerb für ein neues Feuerwehrhaus in Altdorf.

Zur wichtigen Frage des Krankenhausstandortes Altdorf bin ich mit dem Chefarzt Dr. Adrian Vizireanu und der Verwaltungsebene im engen Kontakt. Das Krankenhaus schreibt schwarze Zahlen und hat damit bestmögliche Voraussetzungen geschaffen.

Ich freue mich, wie erfolgreich wir die barrierefreien Furten in Altdorf umsetzen und wie wertvoll die Zusammenarbeit mit unse-



Foto: Alexander Loy

rem Behindertenbeauftragten Ullrich Reuter ist. Heimat und Tradition werden für uns immer einen besonderen Stellenwert haben. In diesem Sinne danke ich allen Beteiligten für die gute Umsetzung der neuen Ideen für das Kriegerdenkmal am Marktplatz. Die Jugendarbeit in Altdorf erfährt 2024 mit unserer Jugendmanagerin Désirée Haack neue Impulse.

Wir kämpfen für unsere Bürgerinnen und Bürger in Eismannsbach weiter, um den Bau einer Parkplatz- und WC-Anlage an dieser Stelle zu verhindern. Die Bürgerinnen und Bürger in Ludersheim, Weinhof und Prackenfels bekommen weiterhin die nötige Unterstützung, um den überdimensionierten Trassenbau vor der Haustür zu stoppen.

Mein herzlicher Dank gilt auch in diesem Jahr allen Altdorferinnen und Altdorfern, die sich in so herausragender Weise im Ehrenamt engagieren. Ihnen allen, Ihren Familien, Freundinnen und Freunden wünsche ich ein frohes und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr 2024.

Herzlichst

Ihr 

Martin Tabor

Wichtige Informationen

Nächste Bürgermeister-Sprechstunde:

Donnerstag, 25. Januar 2024, 14:30 bis 15:30 Uhr, im Dienstzimmer des Ersten Bürgermeisters im Rathaus Röderstraße 10, 1. Stock, Zimmer 1.2. Hierfür ist eine Anmeldung unter der E-Mail: sekretariat@altdorf.de bzw. unter 09187 807-1111 erforderlich. Eine Besprechung ist auch telefonisch oder per Videokonferenz möglich.

@ Kontakt per E-Mail:

Bürgermeister Martin Tabor: E-Mail: buergermeister@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1103

Geschäftsleiter Christof Rothkegel: E-Mail: christof.rothkegel@altdorf.de; Telefon: 09187 807-1210

Fotos: Susanne Voss



Foto: Alexander Loy



Foto: Günter Distler

Bequem vom Fahrrad in die S-Bahn

MdB Jan Plobner würdigt die neue Bike&Ride Anlage am Bahnhof als gelungenen Beitrag zur Multimodalität.



Bis zu einem Monat können Fahrräder in der Sammelschließanlage am Bahnhof sicher aufbewahrt werden.

Sie soll S-Bahn-Pendlerinnen und -Pendlern motivieren, noch häufiger von Rad und Bahn Gebrauch zu machen: die neue Bike&Ride Anlage, deren Sammelschließanlagen es Bahn-fahrenden ermöglichen, ihre Fahrräder sicher abzustellen, um dann auf den ÖPNV umzusteigen. Rund 600.000 Euro hat die Anlage gekostet, die ihre bisherige und in die Jahre gekommene Vorgängerin er-

setzt. 70 % der förderfähigen Baukosten werden aus den Mitteln der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) bestritten.

Verwaltungsintern markierte der Förderaufruf der Bike+ Ride-Offensive, einer Kooperation des BMWK und der Deutschen Bahn, den Start-

schuss für die Planungen der Anlage, die Maximilian Zindel vom Stadtbauamt erstellt und deren Umsetzung er koordiniert hat.

Zwei Sammelschließanlagen mit 48 Stellplätzen

In seinem Grußwort sprach Bürgermeister Martin Tabor im Beisein von MdB Jan Plobner bei der Einweihung im November den Fördermittelgebenden, den beteiligten Baufirmen und insbesondere auch Zindel seinen Dank aus und betonte, wie wichtig es sei, dass nun Berufspendlerinnen und -pendler ihre Fahrräder sicher abgestellt wissen.

Insgesamt wurde der Platz durch eine neue Pflasterung und zusätzliche Lampen aufgewertet, außerdem wurden die bisherigen Unterstellmöglichkeiten saniert und darunter neue Reihenbügelanlagen für die beidseitige Einstellung montiert. So können dort jetzt 180 Fahrräder abgestellt werden. Zwei Sammelschließanlagen mit jeweils 24 Stellplätzen bieten Raum für 48 Räder. Die Schiebetüren der Sammelschließanlage lassen sich mit der App „Rad-Safe“ öffnen. Dies verhindert unerwünschten Zutritt und bietet zudem

maximalen Diebstahlschutz. Ein Aufenthalt in der Anlage ist aufgrund der kompakten Bauweise und der Schiebetüren nicht möglich.

1 Monat Höchstparkdauer

Die Mietpreise in der Sammelschließanlage sind moderat: 1 Tag kostet 1 Euro, eine Woche 5 Euro, ein Monat, und damit die Höchstparkdauer, 15 Euro. Die Anlage wird regelmäßig gesichtet, sog. Waisen- bzw. Schrotträder werden markiert bzw. beseitigt. Zusätzlichen Komfort bieten am neu gestalteten Platz eine Schließfachanlage mit Lademöglichkeit und eine Fahrrad-Servicestation, die für kleinere Reparaturen mit Werkzeugen und einer Luftpumpe ausgestattet ist.

Blindenleitsystem für Menschen mit Behinderung

Auch Barrierefreiheit war ein wichtiger Aspekt des Umbaus. Zu diesem Zweck wurde u. a. ein Blindenleitsystem verlegt, das die Verantwortlichen der Deutschen Bahn auf Initiative des Behindertenbeauftragten Ullrich Reuter bis zum Bahnsteig weitergeführt haben.



Gefördert durch:
 Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
 NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE
 aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



Fotos: Susanne Voss

Auf Hochtouren: Reportage über den Städtischen Winterdienst



Fotos: Susanne Voss

In einer Kurve versperrt ein dort geparktes Fahrzeug den Weg.

Mit dem ersten Schneefall startet der Städtische Bauhof in den Winterdienst. Sieben Tage in der Woche rückt das Team ab 4:00 Uhr morgens aus. Unsere Redakteurin war bei einer Tour dabei.

2:45 Uhr: Die Melodie meines Smartphones reißt mich sanft aus dem Tiefschlaf. Noch einmal umdrehen ist heute keine Option: Punkt 4:00 Uhr startet die Winterdienst-Fahrt, bei der ich heute Erwin Kühnel, Vorarbeiter beim Städtischen Bauhof, begleite. Im Gegensatz zu mir ist Erwin hellwach, als er seinen Unimog bei dichtem Schneegestöber an der verabredeten Stelle anhält und ich zusteige. Angesichts der Größe und Modernität des Fahrzeugs bin ich beeindruckt und insgeheim erleichtert, als ich die hohe Fahrerkabine unbeschadet erklommen habe.

Der Unimog ist versehen mit Schneeketten und einem Schneepflug mit einer Spannweite von imposanten 3,50 m. Riesige Scheibenwischer zu allen Seiten machen die Sicht frei, eine Kamera mit Rundumblick im Fahrerhaus schafft zusätzliche Sicherheit. Die mein Kollege auch benötigt, wie ich in den folgenden zwei Stunden lerne.

Winterdienst nach Plan

„Rund 2,5 Kubikmeter passen rein“, antwortet Kühnel auf meine Frage, wieviel Streusalz der Unimog fasse. Wie alle seine Bauhofkollegen, die im Winter ab 4 Uhr morgens mit insgesamt 11 Fahrzeugen ausrücken, hat er eine feste Route. Nur die werde gestreut, beim Verlassen der Tour der Streuer grundsätzlich ausgemacht. Die Touren, die Kühnel und seine Kollegen im Winterdienst fahren, folgen einem Plan, den Bauhofleiter Torsten Rosenau und sein Stellvertreter Andreas Lachmann anhand vorhandener Pläne erarbeitet und optimiert haben. Jede Strecke hat dabei eine eigene Prioritätenliste. Die Wetterlage bewerten täglich um 3:45 Uhr zwei Bauhofkollegen vom sog. Spähdienst. Danach rückt die Mannschaft aus und bleibt miteinander über Funk in Kontakt.

Tour mit besonderer Herausforderung

Zu Erwin Kühnells Tour im Unimog gehört der Ortsteil Lenzenberg und damit im Winterdienst der Stadt Altdorf die fahrerisch größte Herausforderung. Schon auf dem Weg nach Prackenfels wartet neben dicht verschneiten Stra-

ßen das erste Hindernis: Ein Baum ist unter der Schneelast zusammengebrochen und liegt quer. Kühnel schiebt ihn mit dem Schneepflug, der per Joystick bedient wird, beiseite und verlässt das Fahrerhaus, um selbst Hand anzulegen. Später werden die Stadtgärtner den Baum entfernen. In Prackenfels manövriert mein Kollege den Unimog souverän durch die schmalen Straßen, immer wieder peitschen überhängende Äste von Privatgrundstücken gegen die Windschutzscheibe und erschweren die Sicht. Als wir nach Lenzenberg einfahren, erzählt Kühnel, wie gerne er den Winterdienst fährt. Angesichts eines Gefälles von mehr

als 20 % bewundere ich ihn still. Wobei nicht nur dort die größte Herausforderung parkende Fahrzeuge sind. Streckenweise bleibt links und rechts des Unimogs minimal Platz zum Rangieren. Immer wieder muss Kühnel den Schneepflug in die V-Stellung bringen, ihn so schmal wie möglich einstellen, um weiterzukommen. Nur vor den PKWs, die im deutlich erkennbaren Halteverbot stehen, kapituliert er. Zwangsläufig. Ein Fahrzeug mitsamt Anhänger steht unmittelbar unter einem solchen Verbotsschild. Ja, das ärgere ihn, sagt mein Kollege. Weil ihn der Umweg, den er jetzt fahren müsse, Zeit koste. Zeit, in der eine andere Straße schon geräumt sein könnte.

Dank an das A-Team

Zwei Stunden lang erlebe ich mit, wie Erwin Kühnel hochkonzentriert arbeitet, vorwärts und rückwärts rangiert und wie genau er sich überlegt, wohin die Schneemassen am besten geräumt werden sollten. „Die Straßen werden langsam schwarz“, sagt er gegen 6 Uhr und lächelt. Und dass seine Kollegen und er sich freuen, dass heute jemand mitgefahren sei. Eine prima Mannschaft. Wir nennen sie unser A-Team.



Bauhof-Vorarbeiter Erwin Kühnel mag seine Arbeit im Winterdienst des Städtischen Bauhofes.

Spezialisten für Edelstahlsondermaschinen

Ein Firmenbesuch bei der Rosenberger GmbH im Wacholderweg 2.

Foto: Susanne Voss



Wir danken herzlich für interessante Einblicke in den Produktionsprozess der Rosenberger GmbH, im Bild v. l.: Martin Tabor, Bernd Rosenberger, Chantal Rosenberger, Marc Rosenberger und Doris Walke

Im Büro des Seniorchefs hängt an der Wand das Bild eines Zahnrades: Bernd Rosenbergers Unternehmerherz schlägt sichtlich für die Technik. Der Bau von Edelstahlsondermaschinen für Industriekundinnen und -kunden ist das Kerngeschäft der 2002 gegründeten und seit 2010 im Gewerbegebiet an der A6 ansässigen Ro-

senberger GmbH. Die Leidenschaft des Vaters teilen, sehr zu dessen Stolz, auch Tochter Chantal und Sohn Marc. Beide arbeiten im Familienbetrieb mit: Chantal Rosenberger ist gelernte Maschinenbauingenieurin, Marc Rosenberger Handwerksmeister. Die Rosenberger GmbH konzipiert, fertigt und vertreibt

industrielle Druckbehälter aus Edelstahl, zu rund 90 % für Stammkundinnen und Stammkunden. Diese seien in der Nahrungsmittel-, der pharmazeutischen und der chemischen Industrie angesiedelt, erläutert der Seniorchef beim Firmenbesuch von Bürgermeister Martin Tabor und Do-

ris Walke von der Wirtschaftsförderung.

Verarbeitung unter Hochdruck

Druckbehälter sind ein Bestandteil vieler industrieller Prozesse, Beispiele hierfür in der Nahrungsmittelindustrie Pasteurisateure und Blanchere. Flüssigkeiten, Gase und Dämpfe werden darin unter hohem Druck verarbeitet, der über dem Umgebungsdruck liegt. Das bedingt weitreichende TÜV-Auflagen und ebensolche Anforderungen an diejenigen, die Druckbehälter schweißen dürfen. Das Team der Rosenberger GmbH hat sich hier spezialisiert: Chantal Rosenberger ist auch Schweißfachingenieurin, Bruder Marc Schweißfachmann, Vater Bernd Schweißaufsicht. Entsprechend kompetent sind die Erläuterungen beim anschließenden Werksrundgang, der auch einen Einblick in die gute Stimmung innerhalb des Familien-Teams Rosenberger gibt.

Glasfaserausbau im Stadtgebiet von Altdorf

Aktuell bauen Glasfaser-Anbieter in Altdorf öffentliche Flächen für den eigenwirtschaftlichen Breitbandausbau aus. Dabei entstehen für die Stadt Altdorf keine Kosten. Die Anbieter planen jedoch nicht, das gesamte Stadtgebiet auszubauen.

Die Stadt Altdorf hat auch den weiteren Ausbau im Blick. Als Grundlage hierfür wurde in der Verwaltung ein Infrastrukturatlas Breitband erstellt. „Der Ausbau wäre für die Stadt allein finanziell in keinem Fall zu stemmen“, erklärt Bürgermeister Martin Tabor. „Umso wichtiger ist es, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger, die interessiert sind, rechtzeitig

bei den jeweiligen Glasfaser-Anbietern melden.“

Firmen erhalten Auflagen

Die ausführenden Firmen der Glasfaser-Anbieter haben von der Stadt Altdorf diverse Auflagen für den Ausbau erhalten: So sind mindestens eine Woche vor Beginn der Arbeiten alle jeweils Betroffenen zu informieren. Die Einschränkungen sind so gering wie möglich zu halten. Der Zugang zu Gebäuden ist zu jeder Zeit zu ermöglichen. Meist sind die genannten Einschränkungen nur stundenweise. Die Ausführung dieser Auflagen wird von der Stadtverwaltung regelmäßig kontrolliert, Verstöße werden entsprechend sanktioniert. Falls Arbeiten mit entspre-

chenden Einschränkungen ohne vorherige Ankündigung stattfinden, bitten wir alle Betroffenen, zunächst mit der ausführenden Firma Kontakt aufzunehmen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Tiefbauamt der Stadt Altdorf zur Verfügung: Telefon: 807-1612 bzw. E-Mail: tiefbauamt@altdorf.de

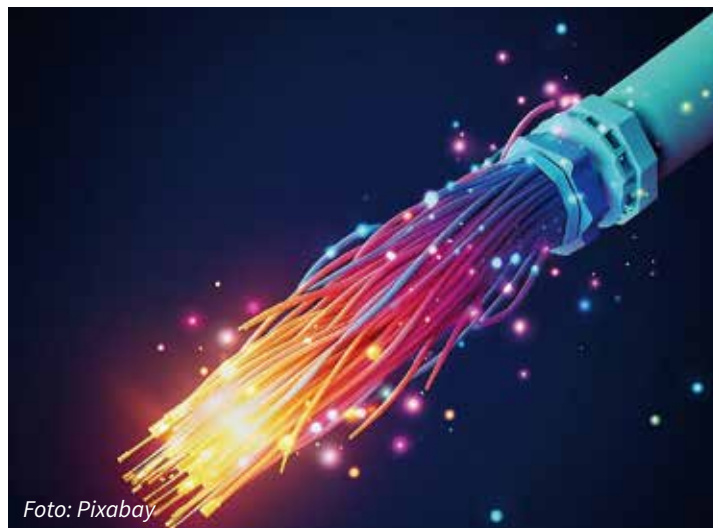


Foto: Pixabay

Ehrung langjähriger Mitglieder



Foto: CSU Altdorf

Bei der diesjährigen Weihnachtsfeier schloss die Altdorfer CSU das kommunalpolitische Jahr mit der Ehrung langjähriger Mitglieder ab. Der Ortsvorsitzende Dr. Bernd Eckstein dankte den Jubilaren für ihr Engagement und ihre Treue zur CSU. Für 10 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:

Markus Schlieter und Leon Eckstein. Für 15 Jahre die Stadträtin Christa Wild und für 20 Jahre der Vorsitzende der Senioren Union Lothar König. Seit 25 Jahren halten Angela Ott, Elke Eckstein, Ulrich Schäfer, Wilhelm Dürndorfer, Rainer Eckstein und Christian Bachhuber der CSU

die Treue. Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden Brigitte Weißmann, Angelika Raß und Christian Rupprecht ausgezeichnet. Seit 35 Jahren ist Erich Bauer und seit 40 Jahren sind Verina Odörfer, Dr. Gerhard Beuschel und Bernd Lochschmidt mit der CSU verbunden. Für 45 Jahre wur-

de Gerd Langenfelder und für 50 Jahre Mitgliedschaft Andreas Pfälzner, Erich Odörfer und Walter Link geehrt. Hans Herzog ist bereits seit 55 Jahren Mitglied der CSU. Die Altdorfer CSU wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr!

SPD

Alle Jahre wieder ...

Auch das neue Jahr 2024 beginnt mit den Haushaltsberatungen. Die SPD-Stadtratsfraktion verzichtete in diesem Jahr auf Anträge, die den Haushaltsplanentwurf 2024 der Verwaltung zusätzlich belasten.

Dies war der Tatsache geschuldet, dass einerseits alle Maßnahmen, die uns wichtig sind, bereits im Haushaltsplanentwurf dem Grund und der Höhe nach enthalten waren, andererseits, dass wir uns der schwierigen Haushaltssituation der Stadt Altdorf bewusst sind und keine weiteren Belastungen schaffen wollten.

In der Hauptausschusssitzung Ende November zeigte sich aber, dass die Einstellung von Mitteln im Haushaltsplanentwurf nicht unbedingt zum gewünschten Ende führt. So geschehen mit unserem letzt-

jährigen Antrag auf Einführung eines Verleihsystems für E-Lastenräder, der mehrheitlich befürwortet worden war. Auf Basis umfangreicher Recherche durch die Verwaltung sollte nun über Details der Realisierung abgestimmt werden. Eine knappe Mehrheit des Ausschusses konnte sich jedoch inzwischen grundsätzlich nicht mehr damit anfreunden. Sehr schade!

Wir hätten die Möglichkeit für Altdorfer Bürgerinnen und Bürger, sich ein E-Lastenrad auszuleihen (ein örtlicher Fahrradhändler wäre bereit gewesen, Ausleihe und Service zu übernehmen) als einen Beitrag zur Mobilitätswende gesehen. Die Kommune hat unserer Ansicht nach hier auch eine Vorbildfunktion und die Nutzung von Lastenrädern und die Beteiligung an Sharing-Angeboten ist eine von

vielen Möglichkeiten, wie auch Kommunen vor Ort den Transformationsprozess anstoßen können.

Ein besseres Ende fand unser Antrag vom November 2021, die Verwaltung möge die Errichtung eines „Waldklassenzimmers“ im Bereich des Schulzentrums Schulstraße prüfen. Diese Idee wurde aktiv weiterverfolgt und im März 2022 ein Antrag auf Fördermittel aus dem Bildungsfonds des Landkreises gestellt (zusammen mit den Projektpartnern Grundschule Altdorf und Sonderpädagogisches Förderzentrum), der positiv beschieden wurde.

Das Ziel dieses „Draußen-Klassenzimmers“ ist es, Kindern und Jugendlichen in allen Altdorfer Bildungseinrichtungen ganzheitliche und nachhaltige Bildung zu ermöglichen mit

Bildungsangeboten rund um Umwelt und Natur. Es soll voraussichtlich im Frühjahr 2024 eröffnet werden.

Was lange währt, wird manchmal gut, und manchmal eben auch nicht ...

Trotz aller Herausforderungen, die 2024 mit sich bringen wird, wünschen wir allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr!



Bündnis 90/Die Grünen

Willkommen im Jahr 2024!

Das neue Jahr beginnt für uns alle mit wahrscheinlich guten Vorsätzen, mit viel Hoffnung, einem kurzen Innehalten und Zurückblicken, bevor das große Rauschen des Alltags uns wieder einholt...

Die vergangenen 365 Tage waren für alle, auch für uns Kommunalpolitiker, in vielerlei Hinsicht aufregend und manchmal auch schwierig. Viele Themen wurden behandelt und nicht alles in unserem „Grünen“ Sinn umgesetzt. Allerdings gewannen Klimaschutz, Naturerhalt, Energiegewinnung, Einsparung von Ressourcen zunehmend an Bedeutung in den Debatten und Themen, die der Stadtrat in den vergangenen Monaten zu bearbeiten hatte.

Die Investitionen, die notwendigen kleinen und größeren Schritte gegen den Klimawandel werden inzwischen bei al-

len Parteien als notwendig erachtet – leider spiegelt sich das nicht in allen Abstimmungen wieder. Das ist ein wichtiger Vorsatz für das kommende Jahr, noch intensiver, fachlich gut argumentiert und weiterhin sachlich um die Zustimmung für alle klimarelevanten Entscheidungen zu kämpfen - und unsere Werte zu vertreten. Dem Klima und der Umwelt helfen weniger die Absichtserklärungen als die konkreten Taten und Umsetzungen. Dafür sind wir Grünen Stadträte von vielen Altdorfer Bürgern gewählt und stellvertretend beauftragt worden, in deren Verantwortung stehen wir und dem wollen wir, soweit es uns möglich ist, in allen kommunalen Bereichen nachkommen. Das gilt auch für soziale Themen und die große Aufgabe „Reduzierung des Verkehrs“ und die damit verbundenen Veränderungen.

Dass wir dafür nicht von allen Beifall erhalten, ist der Sache aus unserer Sicht nicht unbedingt dienlich, aber in einem demokratischen System durchaus verständlich. Die Art und Weise der Kommunikation und der respektvolle Umgang miteinander allerdings sind nicht verhandelbar. Wir alle haben eine große Verantwortung für unsere Worte, für Werte und Haltung, für die Nutzung unterschiedlicher Kommunikationswege...das ist in unserer heutigen Zeit

mit all den Krisen, Polarisierungen und Spaltungstendenzen mühsam, aber wichtiger denn je.

Nun wünschen wir allen Leserinnen und Lesern ein frohes, gesundes und erfolgreiches Neues Jahr.



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

Für den Erhalt unserer Demokratie werden wir uns auch weiterhin einsetzen.

FW/UNA

FW/UNA: Haushalt 2024 und „Infoveranstaltung Verkehrskonzept“

Die FW/UNA-Stadtratsfraktion hat sich intensiv mit dem Haushalt der Stadt für 2024 beschäftigt und verzichtet dieses Mal bewusst auf eigene Haushaltsanträge. Damit möchte man ein „politisches Zeichen“ setzen, obwohl man sinnvolle Einzelmaßnahmen und möglich Anträge im Blick gehabt hätte. „Jeder beschlossene Haushaltsantrag würde bei der Umsetzung auch zu einer ressourcentechnischen Mehrbelastung der Stadtverwaltung und zu einem weiteren Schuldenanstieg der Stadt in den nächsten Jahren führen. Die „Null-Zins-Jahre“ sind vorbei und die Aufnahme von Darlehen kostet - unabhängig von der Tilgungsleistung - auch für Kommunen wieder Geld. Der aktuell bereits prognostizierte Schuldenanstieg wird unvermeidlich sein und erklärt sich u.a. durch den Abbau eines „Investitionsstaus“

aus früheren Jahren. Die künftige Neuverschuldung könnte ein Problem werden, wenn die Darlehenszinsen in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen“, erklärt Fraktionsvorsitzender Thomas Dietz. Priorität haben für die FREIEN WÄHLER wichtige, bereits in Planung befindliche, Infrastrukturprojekte wie Investitionen in neue Feuerwehrhäuser (und Fahrzeuge) in Altdorf und Rieden, die Feuerwehrgerätehauserweiterung in Eismannsberg, der neue Kindergarten in Rasch, die Generalsanierung bzw. Erweiterung der Grundschule und dringend erforderliche Sanierungen von Straßen und Kanälen in der Kernstadt und in den Außenorten. Auch eine Nordumgehung von der Riedener Straße zur Hersbrucker Straße sieht die FW/UNA als mittelfristiges Ziel, da nur so eine Verkehrs-

entlastung der Türkeistraße und Bahnhofstraße möglich und neue Verkehrskonzepte für die Innenstadt überhaupt denkbar werden. FW/UNA-Vorsitzender Dr. Peter Wack betont: „Viele in den nächsten Jahren kommende Ausgaben, teilweise durch staatliche Vorgaben, wie z. B. die „Kommunale Wärmeplanung“, verursacht, sind in den aktuellen Planzahlen noch gar nicht oder nur zum Teil enthalten. Deshalb müssen wir künftig manche der „freiwilligen Leistungen“ und der nicht zwingend erforderlichen Ausgaben überdenken. Auf der Einnahmenseite hätte der Stadt ein neues Gewerbegebiet an der Neumarkter Straße daher finanziell sehr „gutgetan“. Diese Einnahmen in Millionenhöhe fehlen nun leider in den nächsten Jahren, da es bekanntlich mit dem Bürgerentscheid abgelehnt worden ist.“ Weil Verkehrsthemen in den nächsten

Monaten im Fokus stehen, lädt die FW/UNA am Mittwoch, 24.01.2024, um 19:30 Uhr zu einem öffentlichen Themenstammtisch „Verkehrskonzepte für Altdorf“ in den „Bürgertreff Altdorf“ (Obere Wehd 2) ein. Es referieren die FW/UNA-Stadträte Horst Gruber und Dr. Ralf Schabik.

Zur Diskussion stehen ein Verkehrskonzept für Altdorf, die Belange der Fahrradfahrer, der ÖPNV in Altdorf, die mögliche Nordtangente, die Parksituation in der Innenstadt bzw. im Innenstadtumfeld und nicht zuletzt die Baum-Bepflanzung des Marktplatzes. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind schon heute herzlich eingeladen. Die FW/UNA wünscht Ihnen einen guten Start in ein gesundes und glückliches neues Jahr. Wir hoffen, dass sich Ihre Wünsche für 2024 erfüllen!

Letzter GESTALT-Kurs

Am Montag, 22. Januar 2024, startet der letzte kostenlose GESTALT-Kurs. GESTALT steht für Gehen, Spielen und Tanzen als lebenslange Tätigkeiten und zielt auf diejenigen ab, die sich selbst als Bewegungsmuffel betrachten. Er bietet die perfekte Gelegenheit, einen aktiven Lebensstil zu beginnen. Neben körperlicher Aktivität wird besonderer Wert darauf gelegt, die geistige Fitness zu fördern. Der Kurs bietet nicht nur die Möglichkeit, sich körperlich und geistig zu betätigen, sondern schafft auch eine Gemeinschaft von Gleichgesinnten.

Kursort: Sportzentrum Open Air, Jakob-Ellenberger Str. 2, Altdorf, Tel.: 09187 2055, Kursstart: Montag, 22.01.24, jeden Montag, 20 Einheiten, Uhrzeit:

9:30 – 11:00 Uhr; Anmeldung und Information: Dr. Karin Kampe, GESTALT-Koordinatorin, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, Tel.: 0171 3640398 (vormittags), karin.kampe@altdorf.de

Wer ein kürzeres Angebot zur Schulung von Körper und Geist bevorzugt, kann sich beim Kurs „Endlich Spaß an Bewegung“ der vhs Schwarzachtal anmelden. Dieser startet am Dienstag, 09.01.24, und findet jeden Dienstag statt, 10 Einheiten, Uhrzeit: 13:30-14:30 Uhr.

Kursort: Altdorf, vhs am Markt, Gymnastikraum, Unterer Markt 12; Anmeldung und Information: vhs Schwarzachtal, Tel.: 09187 909010, Kurs-Nr.: 24-36-3008



Foto:MonkeyBusiness2_Shotshop.com

Altdorf-Treff 60plus in der Stadtbücherei

Foto: Pixabay



Möchten Sie mit anderen Menschen in lockerer Runde in den Austausch kommen? Dann freuen wir uns, Sie am Dienstag, 16. Januar, von 10:00 bis ca. 11:30 Uhr in unserem Seniorentreff im Kulturtreff am Baudergraben begrüßen zu dürfen. Für einen aktiven Start in das neue Jahr sorgt Silvia Entrich, die das Angebot des Provita für ältere Menschen

vorstellen möchte. Freuen Sie sich auf einen spannenden Austausch bei Tee und Plätzchen. Die Anmeldung erfolgt bei Dr. Karin Kampe: Tel.: 0171 3640398 (vormittags), E-Mail: karin.kampe@altdorf.de. Ab Februar findet der Altdorf-Treff 60plus immer am 3. Donnerstag im Monat von 10:30 bis ca. 12:00 Uhr statt.

Depressionstrialog im Bürgertreff

Am Donnerstag, 18. Januar 2024, öffnet der Bürgertreff in Altdorf seine Türen für einen bedeutsamen Austausch: Den Depressionstrialog, der von 16:30 bis 18:30 Uhr stattfindet. Diese Veranstaltung, organisiert in Kooperation mit dem Bündnis gegen Depression im Nürnberger Land und der Koordinationsstelle für Seniorenarbeit der Stadt Altdorf, bietet die Gelegenheit, über die Herausforderungen und den Umgang mit Depressionen zu sprechen. Der Depressionstrialog schafft eine offene Plattform für Betroffene, Angehörige und Interessierte,

um Erfahrungen zu teilen, Verständnis zu fördern und gemeinsam Wege aus der Dunkelheit zu finden. Wir laden herzlich dazu ein, an diesem Ereignis teilzunehmen und gemeinsam einen Beitrag zur Enttabuisierung von Depressionen zu leisten. Informationen zum Trialog können bei **Kiss Nürnberger Land** unter der Rufnummer 09151 908 44 94 oder per E-Mail an nuernberger-land@kiss-mfr.de eingeholt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Teilnahme kostenfrei.




**Groß genug für günstige Preise –
klein genug für persönlichen Service!**

Ihr Opel-Partner im Nürnberger Land

Fleischmann
AUTO
Ihrem Auto zuliebe.

Auto Fleischmann KG
Nürnberger Straße 21-23 · 90518 Altdorf
Tel. 09187/9018-0 · www.auto-fleischmann.de



Foto: Susanne Voss

Süße Weihnachtsüberraschung

Foto: Dr. Karin Kampe



Rund 700 Päckchen mit Plätzchen haben Wolfgang Woitnek vom Altdorfer Backhaus und Werner Krasser vom Café Riedner auch in diesem Jahr gespendet. Die Weihnachtsüberraschung aus jeweils eigener Fertigung ging an die Mitarbeitenden und das Reinigungspersonal im Kranken-

haus Altdorf und die Bewohnerinnen und Bewohner und Pflegenden im Haus Waldenstein, im NOVITA, im Diakoneo Haus am Pfaffental und im Seniorenhof und Tagespflege am Burgthanner Weg. Wir danken herzlich für diese großzügige Spende!

Einladung zum Runden Tisch Senioren

Foto: Adobe Stock



Beim Runden Tisch Senioren sind ältere Menschen herzlich dazu eingeladen, ihre Wünsche und Bedürfnisse vorzutragen und gemeinsam mit Bürgermeister Martin Tabor und Dr. Karin Kampe, Koordinationsstelle für Seniorenarbeit, zu diskutieren und Lösungen zu finden. Termin:

Dienstag, 23. Januar 2024, ab 17:00 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses in der Röderstraße 10. Der Zugang ist barrierefrei. Für Getränke ist gesorgt. Anmeldungen nimmt Karin Kampe, Tel. 0171 3640398 (vormittags), E-Mail: karin.kampe@altdorf.de, entgegen.

HÖRAKUSTIK MARTIN HIERL

Ihr Partner für Gutes Hören

- ✓ Kostenloser Hörtest
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Unverbindliches Probetragen

09187 9088526 Türkeistraße 19
www.hoerakustik-hierl.de 90518 Altdorf

ERGOTHERAPIE NACH EINEM SCHLAGANFALL



- WAHRNEHMUNGSTRAINING
- KOGNITIVES TRAINING
- UNTERSTÜTZUNG BEI DER RÜCKKEHR IN DEN SELBSTÄNDIGEN ALLTAG - BERUFLICH UND PRIVAT
- MOTORISCHES TRAINING FÜR ARM UND HAND
- ERARBEITUNG VON UMFELDDANPASSUNGEN

Röderstr. 6 | 90518 Altdorf
 Tel.: 09187 / 922 63 63 | Fax: 09187 / 922 63 65
info@altdorf-ergotherapie.de | www.altdorf-ergotherapie.de

„Ihre Hand in guten Händen“

Wir fertigen in Altdorf

Tel. 09188/918810
 Hauptstraße 23
 90559 Burgthann-Ezelsdorf
info@zimmerei-vitzthum.de

Zimmerei

Dachdecker



VITZTHUM

Holzhausbau

Ihr kompetenter Partner in den Bereichen:

- Holzhausneubau und Altbausanierung
- Umbau, Aufstockung und Erweiterung aus Holz
- Dachstühle, Dacheindeckungen, Gauben, Dachsanierung und Dachisolierung
- Carports, Gartenhäuser, Vordächer – auch als Bausatz
- Abbundanlage – auch im Lohnabbund

www.zimmerei-vitzthum.de

BERATUNGSGÄNDERS.



Praxistipp 01/2024

STEUERKANZLEI
HALLERMEIER

Anhebungen und Erhöhungen in 2024!

- Pauschalen für z.B. Alleinerziehende, Ausbildung, Werbungskosten, Verpflegungsmehraufwand ...
- Grenzen für z.B. Geschenke, GWG, Ist-Besteuerung, Umsatzsteuer, Buchführungspflicht ...

Wir beraten Sie umfassend!
Ihre Raphaela Hallermeier

Röderstraße 6 
 90518 Altdorf b. Nürnberg

Tel. 09187 / 40 91 666
 Fax 09187 / 40 91 668

www.steuer-hallermeier.de
info@steuer-hallermeier.de

Gemüsebau Bauer überzeugt mit Frische und Regionalität

Im malerischen Knoblauchsland erstreckt sich der Gemüsebaubetrieb Bauer auf 20 Hektar Freiland und 0,2 Hektar Gewächshausfläche. Der familiengeführte Betrieb setzt auf kontrollierten Anbau mit Rücksicht auf Natur und Ressourcen. Das Angebot umfasst Auberginen, Artischocken, Me-

lonen, Ingwer, Knoblauch, Freilandsalate, Spargel, Bohnen, Kartoffeln, Kräuter sowie saisonale Pflanzen wie Tomaten, Zucchini und Gurken. Die Kooperation mit regionalen Erzeugern ermöglicht eine ganzjährige Vielfalt. Besonders hervorzuheben sind die schmackhaften, in der Erde

gewachsenen, eigenen Tomaten. Im Herbst lockt der Betrieb mit frischem und selbst angesetztem Sauerkraut und gekochter Rote Beete.

Ein Highlight der Tradition ist die Haltung von zehn Percheron Pferden. Neben Kutschfahrten und Festumzügen

dient ihre Haltung der nachhaltigen Landwirtschaft, indem der Pferdemist als natürlicher Dünger auf den Äckern verwendet wird.

Altdorfer Bauernmarkt - Jeden Samstag am Oberen Markt von 7:00 – 12:00 Uhr.



Foto: David Reinfelder

Digitaldruck- und Werbezentrum

- Aufkleber / Sticker
- Banner
- Roll-Ups
- Leinwand
- Printmedien
- Leuchtwerbung
- Magnetfolien
- Fahrzeugwerbung
- Geschenkartikel
- u.v.m

Alle Drucke für Innen und Außen geeignet

Altdorf:

Uwe Benz • Collegiengasse 2
Tel. 0179 - 2 33 57 23
Info@BEHO-Print.de

Ihr leistungsstarker Partner rund um's Auto

Mazda-Vertragshändler · Dekra-Prüfstelle · Klimageservice
Unfallinstandsetzung · Spur-/Achsvermessung
Leihwagen · Reifenservice · Glasservice
Rep., HU, AU für alle Fabrikate



Auto-Schwemmer GmbH

Leinburg-Weißbrunn, Weißbrunner Hauptstr. 18-20 ☎ 09187/1578 auto-schwemmer.mazda@t-online.de



Wir sind Ihr PARTNER!

Reparatur – Wartung
Kundendienst – Notdienst

schnell – leistungsfähig – zuverlässig



FRIEDRICH GMBH
SANITÄR – UND
HEIZUNGSTECHNIK
90518 Altdorf, Tel. 09187/8168

Hans Merkel wurde 85 Jahre alt

Foto: privat



Mehr als 25 Jahre war der Jubilar Leiter des äußerst erfolgreichen Altdorfer TV-Lauftreffs und Helfer bei der Durchführung des Wallenstein-Halbmarathons. Bis heute ist er zusammen mit seiner Frau beim Nordic Walking des TV 1881 Altdorf aktiv. Mehr als 40 Jahre war Hans Merkel bei der Post

in der Organisation von Postvertriebsstellen im In- und Ausland beschäftigt und auch dort herausragend engagiert. Zweiter Bürgermeister Horst Topp gratulierte dem Jubilar zu seiner beeindruckenden Lebensleistung. Wir gratulieren herzlich zum 85. Geburtstag!

Wolfgang Rösch beging 80. Geburtstag

Foto: privat



Wolfgang Rösch ist einer der engagiertesten Ehrenamtlichen in Altdorf – er war viele Jahre im Stadtrat, ist Vorsitzender des Caritas-Krankenpflegevereins, aktiver Darsteller bei den Wallensteinern, seit etlichen Jahren Stadtführer,

aktives Mitglied bei den Altstadtfreunden und beim Partnerschaftsverein. Zweiter Bürgermeister Horst Topp dankte Rösch für sein herausragendes Engagement. Auch wir gratulieren herzlich zum 80. Geburtstag!

Diamantene Hochzeit des Ehepaars Hirschmann



Foto: privat

Renate Hirschmann war langjährige Sängerin und Vorsitzende des Landfrauenchors, ihr Gatte Peter arbeitete 46 Jahre in der SUSPA und war dort maßgeblich an der Fertigung der erfolgreichen Gas-

druckfedern und Hydraulikstoßdämpfer beteiligt. Zweiter Bürgermeister Horst Topp gratulierte im Namen der Stadt Altdorf. Auch wir schließen uns mit herzlichen Glückwünschen zum Ehejubiläum an!

50 Jahre Kita Regenbogen



Foto: Mark Sendlbeck

Am 26. November erstrahlte der Garten der Kindertagesstätte „Regenbogen“ in winterlichem Glanz, als Erzieherinnen, Eltern und Kinder zusammenkamen, um das 50-jährige Jubiläum der Einrichtung zu begehen. Nach der Begrüßung durch Kita-Leiterin Sabine Lochner hielt Pfarrerin Judith Felsner die Andacht. Die Kindergartenkinder beeindruckten die Anwesenden mit einer Aufführung, die den Wandel des Lebens von Kindern von der Zeit Jesu über das Jahr 1973 bis hin zur Gegenwart darstellte. Bürgermeister Martin Tabor betonte

in seinem Grußwort, wie wichtig eine verlässliche und liebevolle Kinderbetreuung sei. In Vertretung von Gerhard Makari, Geschäftsführer für die Kindertagesstätten im Dekanat Altdorf, präsentierte Andreas Kasperowitsch die Chronik der Kindertagesstätte. Nach dem Festakt verwandelte sich der Garten in einen Wintermarkt. Die Theatergruppe „Salz und Pfeffer“ aus Nürnberg präsentierte ihren „Spuk in der Kuschelburg“, bevor die Feier um 18:00 Uhr mit einem Lichtertanz im Garten endete. Wir gratulieren herzlich zum 50. Jubiläum!

Tierhilfe Franken e.V.



Rosi - das Maskottchen der Tierhilfe Franken e.V.

Liebe Tierfreunde, unser aufrichtiger Dank gilt den Menschen, die uns beständig und treu das vergangene harte Jahr begleitet haben.

Für Sie ein erfülltes harmonisches Weihnachtsfest und das Beste im Jahr 2024.

Wir hoffen sehr auf weitere Unterstützung, da sich die Tierhilfe Franken e.V. zu 100 % selbst trägt.

Auch tatkräftige Helfer werden stets gesucht.

Postanschrift:

Tierhilfe Franken e.V.
Neunkirchener Str. 51, 91207 Lauf
09244/9823166, 0911/7540438,
09152/921890
www.tierhilfe-franken.de

Spendenkonto:

IBAN: DE60760501010005497011,
Sparkasse Nürnberg

BÄDER • HEIZUNG • SOLAR • FLASCHNEREI • SERVICE

Ein neues Bad tut der Seele gut!

- Ob modernes Badezimmervergnügen mit Stil
- oder Bad & WC-Erneuerung zum Festpreis
- immer: Fachverstand aus Meister-Hand!

Pfaffentalstr. 27
90518 Altdorf
Tel: 09187-6890
www.ammon-sanitaertechnik.de



AMMON SANITÄRTECHNIK
MEISTERBETRIEB • GMBH

„Extrem dankbar“

Die Raiffeisenbank im Nürnberger Land vergibt Förderpreise an soziale Institutionen und Vereine im Landkreis.



Foto: Raphael Schmidt

Förderpreise im Gesamtwert von 46.000 Euro hat die Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG an insgesamt 60 Vereine im Nürnberger Land vergeben. Die Raiffeisenbank hatte zur Verleihung ins Altenthanner Gasthaus Weißes Kreuz geladen, wo Swen Heckel gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Bernd Strauß und Volker Matschke Vertretende aller 60 Vereine begrüßte. Anmelden für den Förderpreis konnten sich alle Vereine und sozialen Organisationen aus dem Landkreis mit Geschäftsbeziehungen zur Raiffeisenbank im Nürnberger Land.

Unabhängig davon entschied eine Jury über die weitere Prämierung von insgesamt 12 Vereinen, die jeweils 1000 Euro gewannen, darunter

auch Vereine, die im Vorfeld bereits über das Voting im Internet gewonnen hatten, für das Preise im Wert von 500 bis 3000 Euro für die ersten 30 Plätze vergeben wurden. Für die Plätze 31 bis 60 stellte die Raiffeisenbank im Nürnberger Land jeweils 250 Euro pro Verein zur Verfügung.

Alle Projekte vorgestellt

Moderator Oliver Vogel stellte im Saal der Gastwirtschaft alle Projekte vor, die die teilnehmenden Vereine angemeldet hatten. Auch eine ganze Reihe von Altdorferinnen und Altdorfern wurde geehrt: So gab es für die Christus-Gemeinde Altdorf insgesamt 1500 Euro über das Voting und von der Jury für die Einrichtung eines Indoor-Spielplatzes. 750 Euro erhielt die Stromer'sche Kulturgut-, Denkmal- und Natur-

stiftung für die Sanierung der Sophienquelle. Die Feuerwehr Eismannsberg konnte sich über insgesamt 1750 Euro aus dem Voting und über den Jury-Preis für die Ausstattung der neuen Kinderwehr freuen. Denselben Betrag erhielt die Kitzrettung Weißenbrunn-Pühlheim für die Anschaffung einer Drohne mit Wärmebildkamera, um Rehkitze und andere Tiere vor dem Mähtod zu retten. 1000 Euro gingen an die Altdorfer Feuerwehr, die die Außenfassade ihres Feuerwehrhauses durch ein Graffiti-Projekt aufwerten will. Ebenfalls 1000 Euro erhält die Feuerwehr Weißenbrunn für die Anschaffung eines neuen Navigationsgeräts.

Wir gratulieren allen Ausgezeichneten herzlich!



Foto: Susanne Voss

#2024

Der Kabarettist Mathias Richling kommt am 19. Januar nach Altdorf.



Foto: Büro Mathias Richling

Am Freitag, 19. Januar 2024, ist der Kabarettist Mathias Richling um 20:00 Uhr mit seinem Programm #2024 im Kulturtreff am Baudergraben zu Gast. Und zieht dort mit ge-

wohnt klugem Humor einmal mehr Bilanz. Dass Lachen und Texte mit Tiefgang hervorragend zusammenpassen, beweist Richling auch mit #2024. Er wolle mehr als einfach nur

unterhalten, sagt der gebürtige Schwabe über sich selbst. Andere von seinen Ansichten überzeugen allerdings nicht. Und so hat Richling eine diebische Freude daran, von der Meta-Ebene einen Blick auf das politische Weltgeschehen zu werfen, um es zu sezieren und danach wohl dosiert und verpackt in feinem Humor auf die Bühne zu bringen. Dort, wo seit Beginn von Richlings Karriere ein aufmerksamer Blick zwischen die Zeilen genauso lohnend ist, wie der auf das eigentlich Gesagte.

1-Mann-Untersuchungsausschuss

Im Bühnenprogramm #2024 werden wie immer Politikerinnen und Politiker nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus dem vermeintlich bösen Ausland zu Adlaten gezielter und nicht selten unfreiwilliger Komik. Die „Ampel“ leuchtet in der Finsternis, zumindest auf der Bühne. Ob das in der

Realität möglicherweise illusorisch ist, untersucht Richling, indem er den Mitgliedern der Nach-Merkel-Regierung sprachlich und gestisch Kontur verleiht. Allen voran natürlich Bundeskanzler Olaf Scholz. Richling brilliert als 1-Mann-Untersuchungsausschuss und bringt das bzw. diejenigen zusammen, die so gar nicht zusammengehören: Gerhard Schröder und Alice Schwarzer zum Beispiel.

Auch die Kunst kommt nicht zu kurz: Es gibt offenkundig Triviales von Andreas Gabelier und Florian Silbereisen und möglicherweise Bedeutendes von Rolando Villazon. Da das Programm fast täglich aktualisiert wird, ist nicht auszuschließen, dass nicht nur die Texte, sondern auch das Personal relativ oft erneuert werden.

Neues Kulturprogramm für das Jahr 2024



Kartenvorverkaufsstellen für alle Veranstaltungen:

Kulturamt Stadt Altdorf im Kultur-Rathaus,
Oberer Markt 2
(09187 807-1241)

Der Bote (09128 7072-29 oder 09187 5128)

Online:

www.altdorf.de
www.eventim.de

Ab sofort ist das neu gestaltete Programmheft „Kultur & Events“ mit Veranstaltungen des Altdorfer Kulturamtes u.a. beim Boten, in der Stadtbücherei, im Kultur-Rathaus und an vielen anderen Stellen erhältlich. Auf der Webseite der Stadt Altdorf steht das Programm unter www.altdorf.de zum Download zur Verfügung.

Von Januar bis zum Sommer 2024 erwarten Kulturinteressierte Kabarett und Comedy, Vorträge und Konzerte verschiedener Musikrichtungen sowie Veranstaltungen für Kinder. Tickets sind bei den genannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ferienprogramm 2023: Wir danken herzlich für die Unterstützung!



Foto: Marko Bittner

Ohne sie wäre das Sommerferienprogramm der Stadt Altdorf nicht umsetzbar: Wie jedes Jahr hat Bürgermeister

Martin Tabor die ehrenamtlichen Aktiven des Ferienprogramms der Stadt Altdorf zum traditionellen gemeinsamen

Abendessen in den Gasthof zur Sonne eingeladen. Tabor betonte, wie wertvoll das vielfältige Angebot des Ferienpro-

gramms für die Kinder und ihre Eltern sei und dankte dem Team des Kulturamtes für die Umsetzung.

2023 konnten mit 866 Anmeldungen für insgesamt 54 Veranstaltungen die Ergebnisse des Vorjahres nochmals übertriften werden. Neben Einblicken in die Arbeit der Polizei, der Sparkasse und der Feuerwehr lernten die Kinder und Jugendlichen Sportarten wie Baseball, Golf, Yoga, Tauchen, Bogenschießen und Voltigieren kennen. Sehr beliebt waren auch das kreative Angebot und natürlich die Begegnungen mit Tieren.

Öffnungszeiten zwischen den Jahren



Foto: Susanne Voss

Zwischen den Jahren sind das Rathaus in der Röderstraße 10 mit dem Bürgeramt und allen weiteren Ämtern zu den bekannten Geschäftszeiten ge-

öffnet. Geschlossen sind die Stadtbücherei im Kulturtreff am Baudergraben, außerdem das Kulturamt im Kultur-Rathaus, Oberer Markt 2.

Pflegeversicherung – was ist das?



Foto: Pixabay

Ein Vortrag mit Informationen zur Pflegeversicherung sowie Antworten unter anderem auf die Frage: Wann kann ich diese in Anspruch nehmen und wo stelle ich einen Antrag? Die Veranstaltung ist kostenfrei. Weitere Informationen unter

www.ebw-nah.de und bei Annette Scherer: annette.scherer@elkb.de 0170-9881604; Termin: 17. Januar 2024, 19:00 Uhr, Evangelisches Haus am Schlossplatz, Referentin: Franziska Stadelmann, Fachstelle für pflegende Angehörige

CVJM sammelt Weihnachtsbäume ein

Am Samstag, den 13. Januar 2024 können Interessierte ihren ausgedienten Weihnachtsbaum ab 09:00 Uhr den Helferinnen und Helfern des CVJM mitgeben, die die Bäume einer thermischen Verwertung (Hackschnitzel) zuführen. Bitte versehen Sie Ihren Baum mit einem Zettel, auf dem Ihr

Name steht und stellen Sie ihn sichtbar am Straßenrand ab. Der Spendenerlös (bitte Bargeld am Baum anbringen) kommt der Kinder- und Jugendarbeit zu Gute. Alternativ können Sie am Baum auch einen Zettel anbringen, auf dem Ihr Name steht sowie der Zusatz: „Spende wird überwiegend“.

Die Bankverbindung lautet: CVJM Altdorf, Sparkasse Nürnberg, IBAN DE79 7605 0101 0380 3456 03 Christbäume, deren Eigentümer bzw. Eigentümerin nicht ersichtlich sind, können leider nicht mitgenommen werden. Es werden nur Weihnachtsbäume im Stadtgebiet von Alt-

dorf (ohne Außenorte) eingesammelt.

Die Verantwortlichen bitten darum, die Baum-/Spendenübergabe möglichst kontaktlos abzuwickeln. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Hinweise auf der Webseite des Vereins (CVJM-Altendorf.de), vielen Dank!

Öffentlichkeitsbeteiligung Lärmaktionsplanung des Eisenbahn-Bundesamtes



Foto: Pixabay

Das Eisenbahn-Bundesamt hat am 20. November 2023 die zweite Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen der Lärmaktionsplanung gestartet. Bis zum 2. Januar 2024 können sich alle Bürgerinnen und Bürger daran beteiligen. Hierfür hat das Eisenbahn-Bundesamt eine Beteiligungsplattform auf der

Internetseite www.laermaktionsplanung-schiene.de freigeschaltet. Eine Registrierung ist hierfür nicht notwendig, die Angabe einer E-Mail Adresse reicht aus. Auch die Stadt Altdorf wird sich über einen kommunalen Fragebogen beteiligen.

Die Altdorfer Freiwilligenagentur sucht:

- Fahrer für die Tafel Nürnberger Land e.V., die mit einem Kühlaster Lebensmittel von Märkten im Nürnberger Land

abholen. Das Engagement ist vormittags, der Tag frei wählbar. Körperliche Fitness ist erforderlich.

- für einen jungen Mann mit Handicap einmal pro Monat eine Begleitung zum Fußballtraining der Inklusionsmannschaft des 1. FCN. Das Fußballtraining ist jeweils Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr auf dem Clubgelände in Nürnberg.

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite www.alfa-aldorf.de oder telefonisch unter 09187 807-1750



Foto: Pixabay

Baumbestände im Privatwald kontrollieren



Foto: AdobeStock

Nach den starken Nass-Schneefällen besteht aktuell die Gefahr von Schneebruch, insbesondere bei Totholz-Ästen und schräg stehenden Bäumen. Leider gab es bereits einige Schäden durch herabfallende Äste und umstürzen-

de Bäume. Wir bitten Besitzerinnen und Besitzer von Privatwald, ihre Baumbestände zu kontrollieren, insbesondere im Bereich angrenzender Straßen und Gehwege. Vielen Dank!

Tatort-Kommissarin Adele Neuhauser liest in Altdorf

Foto: Edi Nulz



Adele Neuhauser kehrt in Begleitung des Trios „Edi Nulz“ zurück zu ihren griechischen Wurzeln. Am Samstag, den 13.

Januar 2024 liest die Wiener Tatort-Kommissarin aus Kultautor Stephen Frys „MYTHOS. Was uns die Götter heute sa-

gen“ die humorvollen und neu adaptierten Sagen der Antike. Die Musik von „Edi Nulz“ flankiert die Erzählungen wunder-

bar wendungsvoll. Siegmund Brecher an der Bassklarinetten, Julian Adam Pajzs an Tenor- und Baritongitarre sowie Valentin Schuster an Schlagzeug und Taschenklavier ließen sich speziell für diese Lesung von griechischen Skalen, phrygischen Klängen und den ungeraden Rhythmen des Südens inspirieren.

Veranstaltet wird die musikalische Lesung von den SoulBuddies e. V. in der Reihe Jazz & Beyond im Betsaal der historischen Altdorfer Universität. Einlass ist ab 18:30 Uhr, die Lesung beginnt um 19:30 Uhr. Tickets gibt es in der Buchhandlung Lilliput sowie unter www.soulbuddies.de.

Folk´s Worst Triplet kommt am 27. Januar ins Brauhaus Altdorf



Foto: John Steam Jr. 2023 self portrait



Foto: Robert Soellner



Foto: Max Krebs @dermonograf02

Folk´s Worst Triplet – das sind der Finne „Mäkkelä“, der Nürnberger „The Black Elephant Band“ und der Burghthanner „John Steam Jr“. Letzterer hat

bereits vor einigen Jahren als Vorband von „Me & Reas“ im Brauhaus auf der Bühne gestanden. Mäkkelä gilt als einer der derzeit spannendsten

Künstler der europäischen Songwriter-Szene. Er steht für emotionale Shows irgendwo zwischen Strummer, Cohen und Waits. John Steam Jr.

mischt intelligentes, introspektives Songwriting mit einer tief verwurzelten Faszination für Nashville/Tennessee-Sound. „The Black Elephant Band“ heißt das Solo-Antifolk-Folkpunk-Songwriter-Projekt von Jan Bratenstein aus Nürnberg. Mit über 1000 Konzerten in diversen Ländern ist er kein unbeschriebenes Blatt der Live-Musik und – ebenso wie Mäkkelä - Kulturpreisträger der Stadt Nürnberg.

Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, VVK 15 € | 18 AK € (Stehplätze) Buchhandlung Lilliput und Spielwarenladen Minimaxi



OPTIK 

Bötticher + Möderer

Von Nulltarif bis Exklusiv bei uns finden Sie alles!

4100 Trend- und Modebrillen
3 Augenoptikermeister
Zeiss Markengläser
Brillen von ARMANI bis ZEISS

Gleitsichtglas-Spezialisten

Oberer Markt 17, 90518 Altdorf
Tel. (0 91 87) 55 05, Fax 55 02

Mo. – Fr. 8.30 – 18.30 Uhr, Sa. 9 – 13 Uhr

www.optikboettichermoederer.de

Indische Livemusik im Fotostudio Wiech

Die Altdorfer Fotografin Antje Wiech präsentiert am Samstag, 20. Januar 2024, um 19:00 Uhr erstmals in ihrem Fotostudio am Marktplatz ein Konzert mit Live-Musik aus Indien. Dazu hat sie den international bekannten Musiker Surendra Lutz Strathmeyer eingeladen, der mit seinem Ensemble einen Abend mit exotischen Klängen und Rhythmen gestalten wird. Surendra ist einer der wenigen hauptberuflichen Sitarspieler Europas und arbeitet neben seinen Konzert-

tourneen und Studiosessions als Musiklehrer. In Altdorf wird er an den Tabla-Trommeln begleitet von Erhard Dengl. Sonja Steigmann wird mit der Tanpura einen meditativen Klangteppich zaubern.

Tickets gibt es zum Preis von 18 Euro im Fotostudio Wiech oder in der Buchhandlung Lilliput.

Der Einlass ist ab 18:00 Uhr. Weitere Infos gibt es unter Telefon: 0176- 23244824.



Foto: Lutz Strathmeyer

Universitätsmuseum derzeit geschlossen



Foto: Susanne Voss

Das Universitätsmuseum ist derzeit geschlossen. Den genauen Zeitpunkt der Wiedereröffnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Webseite www.altdorf.de. Weitere Informationen bieten Ihnen die Mitarbeitenden des Stadtarchivs und des Kulturbüros im Kultur-Rathaus, Oberer Markt 2, Tel.: 807-1213 / -1241; E-Mail: kulturamt@altdorf.de

Goldankauf
Schwarzenbruck

seit 2015
persönlich – fair – nah

JETZT NEU

ALTGOLD in GOLDBARREN tauschen

Montag - Mittwoch - Freitag:
10 - 18 Uhr

Schwarzenbruck
Regensburger Straße 8

www.goldhaus-altstoetter.de

Kulturpreis 2023: Wir freuen uns auf Bewerbungen und Vorschläge



Archivfoto: Günter Distler

Den Ehrenpreis Kultur 2021 der Stadt Altdorf und der Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG erhielten Eva und Bernhard Heinlein.

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen. Bei uns in Altdorf war das kulturelle Leben dank des großartigen Engagements der zahlreichen Kulturschaffenden auch 2023 berei-

chernnd, beeindruckend und berührend. Gemeinsam mit der Raiffeisenbank im Nürnberger Land eG freuen wir uns darum auf die Verleihung des Kulturpreises 2023, die im

Mai 2024 stattfinden wird. Zum zweiten Mal wird dann neben dem Kulturpreis der Ehrenpreis Kultur verliehen. Aktuell ist es noch möglich, Bewerbungen und Vorschläge

für Preisträgerinnen bzw. Preisträger einzureichen. Infos hierzu erteilt das Kulturbüro, Karin Ebert, Telefon: 807-1240 bzw. E-Mail: karin.ebert@altdorf.de

Zimmerei Leonhardt

90518 Altdorf
Riedener Straße 14

☎ 09187/921960
☎ 0172/8293232

www.zimmerei-leonhardt.de

Werte schaffen Werte erhalten

HEIZUNG. BAD. SOLAR. KUNDENDIENST.

Grüne Energie!

Setzen Sie auf regenerative Systeme für Heizen und Warmwasser mit Zukunft. So schonen Sie nicht nur spürbar die Umwelt, sondern auch Ihren Geldbeutel.

BAUMGART

HEIZUNG BAD SOLAR KUNDENDIENST

Weidentalstraße 9
90518 Altdorf
Telefon: (09187) 9555-0
Telefax: (0 91 87) 95 55-11
www.bad-heizung-baumgart.de

Besuchen Sie uns – wir beraten Sie gerne!

Benötigen Sie Unterstützung beim Verkauf oder der Vermietung Ihrer Immobilie?

Dann rufen Sie mich unverbindlich an.

Cathrin Müller . Ihre Maklerin vor Ort

a-quadrat-immobilien

Cathrin Müller | Immobilienmaklerin (IHK)
www.a2-immobilien.de | Bahnhofstr. 5 | 90518 Altdorf
t: +49 9187. 9226780 | mobil: 0151. 25800407

WEG-STEIN SCHNEIDEREI

Änderungen & Maßanfertigung

Bahnhofstraße 1, 90518 Altdorf

Montag - Freitag
09:00 - 18:00
Samstag
09.00 - 13.00
Tel. 09187 9219736

Rückschnitt von Bäumen und Hecken



Foto: Pixabay

Während der Wintermonate dürfen wieder Bäume und Hecken geschnitten werden. Dabei sind im Gehwegbereich eine lichte Höhe von 2.50 m und im Fahrbahnbereich eine lichte Höhe von 4.50 m einzu-

halten. Beachten Sie auch, dass der Überwuchs aus dem Grundstück heraus auf den Gehweg oder die Fahrbahn nicht gestattet ist. Denken Sie beim Rückschnitt daran, dass die Bäume und Sträucher im Frühjahr schnell wachsen und schneiden Sie die Äste entsprechend zurück.

Beachten Sie bitte auch, dass Sie verpflichtet sind, den von Ihren Bäumen und Hecken ausgehenden Überwuchs auf dem Nachbargrundstück zurückzuschneiden. Einigen Sie sich am besten mit Ihren Nachbarn auf einen Termin, der allen zusagt.

Feuerwerk an Silvester



Foto: Pixabay

Nach der coronabedingten Unterbrechung ist das Zünden von Silvesterfeuerwerk auch in diesem Jahr wieder erlaubt. Wir können das Neue Jahr darum mit buntem Feuerwerk begrüßen. Seit an Silvester

Raketen gezündet wurden, kommt es immer wieder auch zu schweren Unfällen. Das Ordnungsamt bittet daher, die Gebrauchsanleitung auf den Packungen genauestens zu befolgen. Zünden Sie keine Raketen in unmittelbarer Nähe von Menschen und Gebäuden. Gehen Sie, wenn Sie in der Nähe von Fachwerkhäusern feiern, auf einen freien Platz und begrüßen Sie dort das Neue Jahr. Kaufen Sie bitte keine Feuerwerkskörper außerhalb Deutschlands. Zerstören Sie diejenigen Feuerwerkskörper, die nicht starten und zünden Sie diese bitte auf keinen Fall mit Hilfsmitteln.

Redaktionsschluss Stadtblick Februar 2024:

Montag, 8. Januar 2024

Fortschreibung der Einwohnerstatistik

Einwohnermeldedaten vom 1. 11. – 30. 11. 2023:

Anmeldungen: 64 Personen, Abmeldungen: 45 Personen

Geburten: 1 Personen, Sterbefälle: 6 Personen

Einwohner insgesamt: 17.009

Hauptwohnung: 16.029, Nebenwohnung: 980

Fundsachen

Fundtag	Fundsache
08.05.2023	BMX Sonderfahrrad, Silber; unbekannt
30.10.2023	Fahrrad, Silber; Amselweg
08.11.2023	Smartwatch; Amberger Straße
09.11.2023	Schlüsselbund mit 5 Schlüsseln; Philosophenweg
13.11.2023	Kinderuhr Pokémon; Am Steinbruch
13.11.2023	Rundhalskette; Baudergraben
13.11.2023	10 Schlüssel mit Band; Briefkasten Kultur-Rathaus
13.11.2023	VAG Karte; Briefkasten Rathaus, Röderstraße
14.11.2023	Fahrzeugfernbedienung; Schlossplatz
16.11.2023	Kette, Gold, mit Anhänger; Parkplatz Rentamtsgarten
15.11.2023	1 Schlüssel mit beschriftetem Anhänger; Briefkasten Kultur-Rathaus
21.11.2023	1 Schlüssel mit Chipanhänger; Sportpark Heumannstraße
22.11.2023	Handy, Orange; Briefkasten Rathaus, Röderstraße
23.11.2023	Sporttasche Pokémon mit Inhalt; Spielwaren Löb, Unterer Markt 8
27.11.2023	iPhone Silber; Briefkasten Rathaus, Röderstraße
27.11.2023	Autoschlüssel Audi, Ledermäppchen; Briefkasten Rathaus Röderstraße
27.11.2023	4 Schlüssel, mit Ledermäppchen; Briefkasten Rathaus, Röderstraße
27.11.2023	2 Schlüssel mit Anhänger eines Landes; Briefkasten Rathaus, Röderstraße
27.11.2023	1 Schlüssel mit Flexband; Briefkasten Rathaus, Röderstraße
27.11.2023	2 Schlüssel mit 2 Anhängern; Briefkasten Rathaus, Röderstraße
27.11.2023	1 Schlüssel Abus; Briefkasten Rathaus, Röderstraße

Sitzungsterminplan Stadtrat Januar 2024

Datum	Uhrzeit	Thema	Ort
18.1.2024	18:30 Uhr	Stadtrat	Sitzungssaal
30.1.2024	18:30 Uhr	Bau- und Stadtentwicklungsausschuss	Sitzungssaal

* Bei Bedarf können Sitzungen hinzukommen oder entfallen.

Die vhs Schwarzachtal startet ins 1. Trimester 2024



Das Kursangebot der vhs Schwarzachtal für Winter/ Fröhjahr 2024 ist wieder bunt und vielseitig. Es bietet Wissen, Inspiration und Rat – und das für alle Alters- und Interes-

sensgruppen. Von den rund 300 Kursen, die von Januar bis März geplant sind, findet eine Vielzahl in Altdorf statt. Die neuen Programmhefte sind Anfang Dezember erschienen und liegen in der vhs-Geschäftsstelle in Winkelhaid, in der vhs am Unteren Markt in Altdorf, in den Rathäusern, Banken, Buchhandlungen und verschiedenen Geschäften der Mitgliedsgemeinden auf. Das neue Kursangebot steht auch auf der vhs-Website zur Verfügung und kann jederzeit gebucht werden, es wird laufend ergänzt. Aktuelle Informationen werden über die Presse, Social Media und unter www.vhs-schwarzachtal.de

bekannt gegeben. Für persönliche Anmeldungen und Beratung steht das vhs-Team gerne zur Verfügung: Tel. 09187 9090-10, E-Mail: info@vhs-schwarzachtal.de.

Die Römische Götterwelt

Begegnung mit Jupiter, Neptun, Venus & Co am Vormittag: Die römische Götterwelt umfasst Tausende von Gottheiten. Selbst heute kennen wir noch einige von ihnen. In einem Kurs über fünf Vormittage stellt die Historikerin Yvonne Halfter die Mythen, Legenden, Götter und Göttinnen aus dem alten Rom vor. Gemeinsam mit den Teilnehmenden nimmt sie die Geschichten über einige



von ihnen genauer unter die Lupe:

Wie stellten sich die Römer den Weltenursprung vor? Wie und von wem wurden die Menschen geschaffen? Was hat es mit den zwölf Aufgaben des Herkules auf sich? Diese und viele weitere Fragen werden thematisiert und beantwortet. Der Kurs startet am Montag, 8. Januar, 10:00 bis 11:30 Uhr, in der vhs am Markt, Unterer Markt 12. Info & Anmeldung unter Kurs-N. 24-11-3110.

Ausgewählte vhs-Veranstaltungen in Altdorf

Datum/Dauer	Kurs	Titel	Ort	Uhrzeit
Mo, 08.01. / 5x	24-11-3110	Die Römische Götterwelt	vhs am Markt, Kursraum 1	10:00 - 11:30 Uhr
Mo, 08.01. / 10x	24-25-8420	Modern Jazz Dance - Tweens (9-12 Jahre) - NEU	vhs am Markt, Gymnastikraum	15:00 - 16:00 Uhr
Mo, 08.01. / 10x	24-25-8424	Modern Jazz Dance - Teens (ab 13 Jahre) - NEU	vhs am Markt, Gymnastikraum	16:00 - 17:00 Uhr
Mo, 08.01. / 10x	24-46-0100	Arabisch für Kinder (6-10 Jahre)	vhs am Markt, Kursraum 1	16:00 - 17:30 Uhr
Mi, 10.01. / 10x	24-27-2024	Arbeiten mit Pastellkreiden, Stiften und Tuschen	Atelier Schick, Ehem. Café Spital, Neumarkter Str. 4 d	10:00 - 12:00 Uhr
Mi, 10.01. / 6x	24-25-8212	Kinderballett (5-6 Jahre) - Schnupperkurs	vhs am Markt, Gymnastikraum	15:00 - 16:00 Uhr
Mi, 10.01. / 10x	24-25-8322	Ballett Workout mit Stretching	vhs am Markt, Gymnastikraum	19:00 - 20:00 Uhr
Do, 11.01. / 10x	24-42-4559	Keep it up! English B2	vhs am Markt, Kursraum 3	17:00 - 18:30 Uhr
Fr, 12.01. / 6x	24-25-8510	Kreativer Kindertanz (6-10 Jahre) - Schnupperkurs	vhs am Markt, Gymnastikraum	17:00 - 18:00 Uhr
Fr, 12.01. / 10x	24-25-8430	Contemporary / Modern Dance für Jugendliche und Erwachsene	vhs am Markt, Gymnastikraum	19:30 - 20:30 Uhr
Mo, 15.01. / 8x	24-32-5548	Zumba® Mama	vhs am Markt, Gymnastikraum	11:30 - 12:30 Uhr
Di, 16.01. / 9x	24-42-2802	Business English A2	vhs am Markt, Kursraum 3	17:30 - 19:00 Uhr
Di, 16.01. / 9x	24-42-3802	Business English B1	vhs am Markt, Kursraum 3	19:00 - 20:30 Uhr
Di, 16.01. / 4x	24-16-7008	Stressmanagement für Frauen	vhs am Markt, Kursraum 1	19:30 - 21:00 Uhr
Mi, 17.01. / 8x	24-32-6008	Jonglieren	Altdorf, Mittelschule	18:00 - 19:00 Uhr
Do, 18.01. / 8x	24-32-5564	Zumba® Kids (6 - 11 Jahre)	vhs am Markt, Gymnastikraum	17:00 - 18:00 Uhr
Fr, 19.01. / 9x	24-47-0001	Polnisch von Anfang an A1	vhs am Markt, Kursraum 3	10:30 - 12:00 Uhr
Sa, 20.01. / 8x	24-32-3096	Brasil® - Workout	vhs am Markt, Gymnastikraum	08:45 - 09:45 Uhr
Sa, 20.01. / 8x	24-32-3104	Zirkeltraining	vhs am Markt, Gymnastikraum	10:00 - 11:00 Uhr
Sa, 20.01. / 1x	24-42-1000	A taste of English - Schnupperkurs Englisch	vhs am Markt, Kursraum 1	10:00 - 11:30 Uhr
Sa, 20.01. / 1x	24-43-1000	Apéritif à la française - Schnupperstunde Französisch	vhs am Markt, Kursraum 3	10:00 - 11:30 Uhr
Sa, 20.01. / 1x	24-44-1000	ITALIA - La dolce vita - Schnupperstunde Italienisch	vhs am Markt, Kursraum 2	10:00 - 11:30 Uhr
Sa, 20.01. / 1x	24-31-3016	Zen-Meditation und Tee Zeremonie	vhs am Markt, Gymnastikraum	12:00 - 15:00 Uhr
Sa, 27.01. / 2x	24-28-6008	Holzwerkstatt - Hockerbau	Mittelschule	09:30 - 16:00 Uhr
Sa, 27.01. / 1x	24-26-2604	KunstGenuss am Samstag: Antonello da Messina (1430-1479)	Café Riedner	14:00 - 16:15 Uhr
Do, 01.02. / 1x	24-36-1012	Meal prep - einfach gut gekocht und Zeit gespart	vhs am Markt, Kursraum 1	19:00 - 20:30 Uhr
Fr, 02.02. / 1x	24-51-5024	iPad / iPhone für Kinder sicher einrichten	vhs am Markt, Kursraum 2	18:00 - 21:00 Uhr

Information: Tel.: 90 90 10/ www.vhs-schwarzachtal.de; um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten.



FROHES NEUES JA!

Auch 2024 geben wir allen Altdorferinnen und Altdorfern wieder unser Ja-Wort: Ja zu Service, Kundennähe, Transparenz und voller Versorgung mit Strom, Wasser und Wärme. Unser Vorsatz für das neue Jahr: Wie immer bringen wir für unsere Kunden eine absolute Energieleistung.

Ihre Stadtwerke Altdorf wünschen Ihnen einen guten Start ins neue Jahr.

Ihre Stadtwerke. Einfach ein Teil von Altdorf.

KONTAKT

Telefon 09187 929-0
E-Mail info@stadtwerke-aldorf.de

Fax 09187 929-140 / -170

Durchwahl-Nummern:

Geschäftsführung -160
Service Tariffkunden -0
Netzbetrieb Wasser -120

Sekretariat -131
Service Sonderkunden -117
Netzbetrieb Strom -132

NOTFALL

Wasser: 0171 5549 808

Strom: 0171 6543 723

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr u. 13.00 – 15.00 Uhr
Dienstag: 13.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

www.stadtwerke-aldorf.de



STADTWERKE
ALTDORF

Stadtwerke setzen 2024 auf stabile Strompreise

Trotz sinkender Preise an der Strombörse sind die Auswirkungen aus Coronakrise und Ukrainekrieg noch immer deutlich in den aktuellen bzw. kommenden Preisen zu spüren. Die Stadtwerke Altdorf GmbH behalten den Strompreis für das Jahr 2024 gleichbleibend. Grund hierfür sind die langfristigen Einkaufsstrategien der vergangenen zwei Jahre, in denen bereits Kontingente für 2024 eingekauft wurden. Durch diese Methode konnte in den letzten Jahren ein marktüblicher Gesamtpreis abgebildet werden. Damit setzen die Stadtwerke auf eine langfristige und sichere Versorgung mit Strom.

Auf dem Spotmarkt kann im Moment zwar von niedrigen Marktpreisen profitiert werden, es bleibt aber ebenso das Risiko steigender Stromkosten, wenn die Preise für Gas, Kohle & Co. in den Wintermonaten wieder saisonbedingt nach oben gehen. Viele private Anbieter spekulieren auf stabile oder sogar weiter sinkende Preise und bieten derzeit vermeintlich günstige Angebote auf den gängigen Vergleichsportalen an. Hier ist jedoch Vorsicht geboten!

Bei vielen dieser Anbieter besteht keine Absicherung der dem Kunden gewährten Preisversprechen. Wenn das Preisniveau in den kalten Monaten wieder steigen wird, können sich diese Unternehmen durch den Gang in die Insolvenz oder eine grundlose Kündigung leicht aus der Affäre ziehen. Die Leidtragenden sind die Kundinnen und Kunden dieser Anbieter. Grundversorger sind der Rettungsschirm für diese dubiosen Anbieter, sie sind verpflichtet, jeden Kunden und jede Kundin mit Energie zu beliefern. Wenn sich einer dieser Discounter „verzockt“, darf kein Kunde und keine Kundin ohne Energieversor-

gung dastehen. Dieser gesetzlich verordnete Rettungsschirm macht es unseriösen Anbietern leicht, wenn das Geschäftsmodell zusammenbricht. Den Geiz der vermeintlichen Kostenoptimierer bezahlt am Ende der treue Kunde bzw. die Kundin der Stadtwerke.

Unsere Empfehlung:

Vertrauen Sie Ihren Stadtwerken, da die Wettbewerber nur auf den ersten Blick reizvolle Angebote haben. Nach Ablauf der Erstvertragslaufzeit werden die Preise meist drastisch angehoben, da die investierten Provisionen, Boni und Rabatte wieder eingespielt werden müssen. Im Krisenjahr 2022 haben die Stadtwerke die Preise nicht erhöht. Während im Sommer 2022 die Preise bei Verivox & Co. bei über 70 Cent lagen, haben Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Altdorf je nach Tarif weniger als 32 Cent bezahlt.

Sicherheit und Stabilität gibt es bei Ihren Stadtwerken. Darum vertrauen 8 von 10 Kundinnen und Kunden ihrem kommunalen Versorger mit Versorgungsauftrag und ohne Renditeerwartungen von Investoren und Shareholdern. Mit den Stadtwerke Altdorf investieren Sie in Altdorf!

Herausgeber

Stadt Altdorf

Röderstraße 10, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Redaktion

Susanne Voss (V.i.S.d.P.)

Telefon 09187 807-1114

E-Mail stadtblick@altdorf.de

Anzeigenannahme

Verlag „Der Bote“ GmbH & Co.

Geschäftsstelle Altdorf

Unterer Markt 1, 90518 Altdorf b. Nürnberg

Anzeigenberatung

Melanie Bollmann

Tel. 09128 7072-11

Mobil 0179 6855676

E-Mail melanie.bollmann@der-bote.de

Druck und Verteilung

Druckerei Carl Hessel GmbH

Nürnberger Straße 5, 90537 Feucht

Auflage

7.000 Stück

© Stadt Altdorf

Alle Rechte vorbehalten



Foto: Susanne Voss



mit ganz viel  für Ihr Bobbala

hören, entdecken & lernen

Ein gutes Gehör ist wichtig für die Sprachentwicklung Ihres Kindes. Hört Ihr Kind schlecht? Wir beraten gerne und unterstützen Sie, im Fall der Fälle, bereits ab dem 3. Lebensmonat.

hörwinkel
krieschebuch hörakustik

Bahnhofstraße 11 (im Ärztehaus) • 90518 Altdorf
Telefon 09187 902013 • www.hoerwinkel.de

„La cucina – die Küche“
Café & Bistro

Wacholderweg 1, 90518 Altdorf bei Nürnberg
Mobil: 015222643074
E-Mail: lacucina.diekueche@gmail.com

Öffnungszeiten DI-FR 8.30 Uhr bis 13.30 Uhr
Frühstück: 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Warme Küche: 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Take away – alle Gerichte zum Mitnehmen
Catering & Partyservice



Catering & Partyservice

 [instagram.com/la_cucina_die_kueche_catering](https://www.instagram.com/la_cucina_die_kueche_catering)

Wir kochen und catern mit Leidenschaft an Feiertagen und allen besonderen Tagen des Jahres: Für Familienfeste, standesamtliche Trauungen, Empfänge, Hochzeiten, Firmenfeiern, Tagungen, Veranstaltungen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gemeinsam Lösungen finden.
Für eine nachhaltige Energiewende.

i Sprechzeiten:
Mittwoch 09:00-18:00 Uhr
Weitere Termine gerne nach Vereinbarung: 09187 - 706 99 71
oder per Mail an: info@buergerbuero-energiewende.de

Obere Markt 6 • 90518 Altdorf / www.buergerbuero-energiewende.de



SEBASTIAN RUPP
RUPP STUCK



Kontakt

-  Sebastian Rupp - Rupp Stuck
-  ruppstuck
-  0151 29707118
-  Praetoriusstr. 23
90518 Altdorf

Ihr Experte für Renovierungen und Sanierungen in Altdorf b. Nürnberg



Fenster Haustüren Terrassendächer Garagentore




13% Winter-rabatt

bei Montage im Januar/Februar/März

Gruber + Scharf
Bräunleinsberg 3
91242 Ottensoos

Tel: 09123/ 95 44-0
info@gruber-scharf.de
www.gruber-scharf.de